

Bäume und Vierfeldertafeln – HIV-Test

Der Anteil der HIV-Infizierten an der Gesamtbevölkerung liegt in der Bundesrepublik bei ca. 0,1 %. Die Mediziner*innen nennen dies Prävalenz.

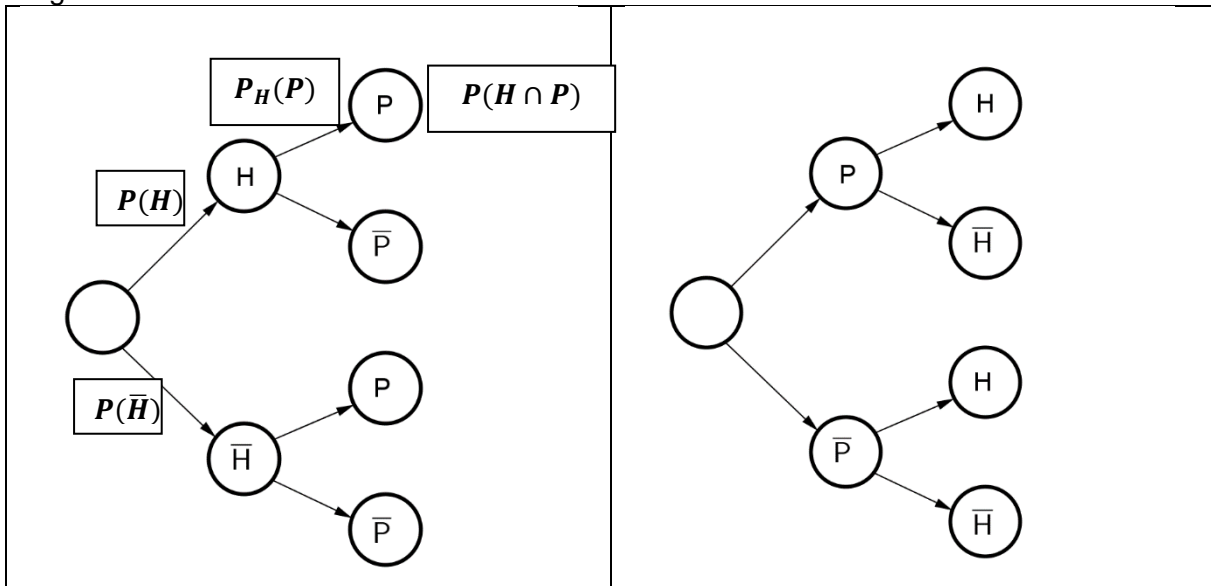
Beim verwendeten Testverfahren wird ein **Infizierter mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,999 auch als infiziert erkannt** (- das nennt man ein „positives Ergebnis“). Die Mediziner*innen bezeichnen diese Eigenschaft des Tests als Sensitivität.

Allerdings wird **bei einem Nicht-Infizierten mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,003 irrtümlich eine HIV-Infektion diagnostiziert**. Die Mediziner*innen sprechen von einer Spezifität von 99,7 %.

H: Es liegt eine HIV-Erkrankung vor

P: Der Test fällt positiv aus (weist also auf eine Erkrankung hin).

Trage die Wahrscheinlichkeiten ein:



Vierfeldertafel	H	\bar{H}	Summe
P	$P(H \cap P) =$	$P(\bar{H} \cap P) =$	
\bar{P}	$P(H \cap \bar{P}) =$	$P(\bar{H} \cap \bar{P}) =$	
Summe			

